

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Festgebete der Israeliten

Für die ersten Tage des Wochenfestes

Stern, Salomo Gottlieb

Wien, 620 = 1859

תבש תלבק

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12293)

קבלת שבת

לכו נרננה
 dem Ew'gen jauchzen, froh-
 locken unserm Hort und
 Retter; mit Dankgesang
 vor ihm erscheinen, beim
 Saitenspiel ihm laut froh-
 locken! Der Ewige ist ein gro-
 ßer Gott! ein großer König
 über alle Götterwesen. Der
 Erden Schätze sind in sei-
 ner Hand, der Berge
 Gipfel sind sein. Sein ist das
 Meer — er schuf es; das
 Trockne seiner Hände Werk.
 Anbeten laßt uns, nieder-
 fallen, hinknieen vor dem
 Ew'gen, unserm Schöpfer.
 Er ist unser Gott, wir seiner
 Weide Volk, Herde seiner
 Hand, noch heute, so ihr
 ihm gehorcht. — Verstockt
 nicht euern Sinn, wie
 zu Meriba, am Tage der
 Versuchung in der Wüste.
 Da euere Väter mich versuch-
 ten, mich prüften, schon
 sie meine Thaten sah'n.
 Bierzig Jahre verwarf ich
 dies Geschlecht, und sprach:
 Es ist irrsinnig Volk; will

לכו נרננה ליי
 נריעה לצור ישענו:
 נגדמה פניו בתודה
 בזמירות נריע לו: כי
 אל גדול יי ומלך גדול
 על כל אלהים:
 אשר בידו מחמרי ארץ
 ותועפות הרים לו:
 אשר לו הים והוא
 עשהו ויבשת ידיו יצרו:
 באו בשמחה ונכרעה
 נכרעה לפני יי עשנו:
 כי הוא אלהינו ואנחנו
 עם מרעיתו וצאן ידו
 היום אם בקלו תשמעו:
 אל תקשו לבבכם
 כמריבה כיום מסה
 במדבר: אשר נסוני
 אבותיכם בחנוני גם-
 ראו פעלי: ארבעים
 שנה אקוט בדור ואמר
 עם תעי לבב הם והם

Wenn der zweite Tag an שבת fällt wird in Böhmen auch לכו נרננה
 und לכה דודי gesagt.

meine Wege nicht erkennen.
In meinem Zorne schwur
ich da: Nie gehen sie in mei-
ne Ruhe ein:

שירו Singet, singet neues
Lied dem Herrn! dem
Herrn aller Welt! Singet
dem Herrn! lobet seinen Na-
men! verkündet Tag für
Tag sein Heil. Erzählet
unter Heiden seinen Ruhm,
unter allen Völkern seine
Wunder. Denn groß ist
Gott, und hoch gepriesen,
und ehrfurchtswerth ist er;
hoch über alle Götter-
wesen! Gözen sind der Hei-
den Götter alle, der Ewige
hat die Himmel geschaffen.
Vor ihm ist Majestät und
Pracht, in seinem Heilig-
thum Triumpf und Schöne.
Bringet dem Herrn, ihr Hei-
dengeschlechter! bringet dem
Herrn Ruhm und Triumpf!
Bringt dem Herrn seines
Namens Ruhm, betretet
seinen Vorhof mit Geschen-
ken! Betet ihn an, in festli-
chem Schmuck bebet alle
Welt vor ihm. Saget unter
Heiden: Der Herr ist König!
fest steht die Welt, und
wanke nie; er richtet Völker
gerecht. Himmel, freue dich!

לֹא יֵדְעוּ דְרָכָי: אֲשֶׁר
נִשְׁבַּעְתִּי בְּאִפִּי אִם
יִבְאוּ אֶל־מְנוּחָתִי:
צו שִׁירוּ לִי שִׁיר חֲדָשׁ
שִׁירוּ לִי כָּל־הָאָרֶץ:
שִׁירוּ לִי בְּרִכּוֹ שְׁמוֹ
בְּשָׂרוֹ מִיּוֹם־לֵיּוֹם
יִשׁוּעָתוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם
כְּבוֹדוֹ בְּכָל־הָעַמִּים
נִפְלְאוֹתָיו: כִּי גָדוֹל יְיָ
וַמְהֵלָל מְאֹד נִזְרָא הוּא
עַל־כָּל־אֱלֹהִים: כִּי
כָּל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים
אֱלֵלִים וַיְיָ שָׁמַיִם
עָשָׂה: הוֹדוּ וְהַדְרִי קִפְנֵי
עִז וְתַפְאֶרֶת בְּמִקְדָּשׁוֹ:
הִבּוּ לִי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים
הִבּוּ לִי כְבוֹד וָעִז: הִבּוּ
לִי כְבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ
מִנְחָה וּבְאוּ לְחֻצְרוֹתָיו:
הִשְׁתַּחֲווּ לִי בְּהַדְרַת־
מִדָּשׁ חֵילוֹ מִפְּנֵי כָּל־
הָאָרֶץ: אָמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ

Erde, sei fröhlich! Es brause das Meer, und was es enthält! Bonnevoll sei Flur, mit allem, was darauf ist; es jauchzen alle Bäume des Waldes vor dem Herrn!—
Er kommt! er kommt und richtet den Erdball, richtet den Weltkreis gerecht, nach seiner Treue die Völker!

„Der Herr regiert, froh ist das Erdreich, fröhlich die großen Eilande. Um ihn her sind Wolken und Dunkel, seines Thrones Beste, Recht und Gerechtigkeit. Feuer waltet vor ihm her, entzündet ringsum die Feinde. Seine Blitze erleuchten die Welt, der Erdball sieht's, und zittert. Berge zergehen wie Wachs vor dem Herrn, des ganzen Erdreichs Herrscher. Die Himmel verkünden seine Gerichte, alle Völker schauen seine Ehre. Beschämt

מֶלֶךְ אֱלֹהֵי-תְבוּןָה תִּבְּל בְּלֹ-
תִּמּוֹת יָדִין עַמִּים
בְּמִשְׁחֹה יִשְׁמְחוּ
הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ
יִרְעֶם הַיָּם וּמְלֹאוּ יַעֲלוּ
שָׁדָי וְכָל-אֲשֶׁר-בּוֹ אֵז
יִרְגְּנוּ כָּל-עֵצֵי-יַעַר
כִּי כִי בָא כִי בָא
לְשַׁפֵּט הָאָרֶץ יִשְׁפֹּט
תִּבְּל בְּצֶדֶק וְעַמִּים
בְּאֵמוּנָתוֹ:

צוּ יְיָ מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ
יִשְׁמְחוּ אֵיִם רַבִּים: עֲנֹן
וְעַרְפֹּל סִבִּיבֵי צֶדֶק
וּמִשְׁפֹּט מְכוֹן כְּסֹאוֹ:
אֵשׁ לְפָנָיו תִּלְהֹט
סִבִּיב צָרִיו: הֵאִירוּ
בְּרָקָיו תִּבְּל רְאֵתָהּ
וְתִחַל הָאָרֶץ: הָרִים
בְּדוֹנָג נִמְסוּ מִלְּפָנָי
מִלְּפָנָי אֲדוֹן כָּל הָאָרֶץ:
הַגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צֶדֶקוֹ
וְרֹאוּ כָּל-הָעַמִּים

sind alle Bilderdiener, die sich ihrer Gözen rühmten, alle Götter beugen sich vor ihm. Zion hört's und freuet sich; fröhlich sind die Töchter Juda, ob deiner Richter- sprüche, Herr! Denn du Herr, bist in aller Welt der Höchste, über alle Götter hoch erhaben. Freunde Gottes! haßt das Arge, er schüzet seiner Frommen Leben; rettet sie aus Freyler Hand. Licht geht den Frommen auf, Freude treugefünnten Herzen. Freuet euch, Redliche des Herrn, danket seinem heil'gen Namen.

Singt ein neues Lied dem Herrn, denn er hat Wunder gethan, Sieg errang ihm seine Rechte, sein heiliger Arm. Der Herr hat seine Hilfe kund gethan, Gerechtigkeit vor Heiden offenbart. War eingedenk der Liebe und Treue, dem Hause Israels; da sah'n unseres Gottes Hilfe die Enden aller Welt! Jauchzet dem Herrn alle Welt! froh-

כְּבוֹדוֹ: יִבְשׁוּ כָּל-עַבְדֵי
 פָּסַל הַמֶּתֶה לְלֵימָם
 בְּאֵלֵימָם הַשְׁתַּחֲוִי-לוֹ
 כָּל-אֱלֹהִים: שְׁמְעוּהָ
 וְהַשְׁמַח צִיּוֹן וְהַגִּלְגָּלָה
 בְּנוֹת יְהוּדָה לְמַעַן
 מִשְׁפָּטֶיךָ יי: כִּי אֲתָה
 יי עֲלִיּוֹן עַל-כָּל-הָאָרֶץ
 מֵאֲדָנְעִלִית עַל-כָּל-
 אֱלֹהִים: אֲהַבִּי יי שְׁנֵאוּ
 רַע שֹׁמֵר נַפְשׁוֹת חֲסִידָיו
 מִיַּד רָשָׁעִים יִצִּילֵם: אֹר
 זָרַע לְצַדִּיק וְלִישְׂרָיִלֵב
 שְׂמֵחָה: שְׂמַחוּ צַדִּיקִים
 בְּיְיָ וְהוֹדוּ לְזִכְרֵךְ קֹדֶשׁוֹ:
 זח מִזְמוֹר שִׁיר לְי
 שִׁיר חֲדָשׁ כִּי-נִפְלְאוֹת
 עָשָׂה הוֹשִׁיעָה-לוֹ יְמִינוֹ
 וְזָרַע קֹדֶשׁוֹ: הוֹדִיעַ יי
 יְשׁוּעָתוֹ לְעֵינֵי הַגּוֹיִם
 גִּלְגָּה צְדָקָתוֹ: זָכַר חֲסִדוֹ
 וְאַמוֹנָתוֹ לְבֵית יִשְׂרָאֵל
 רָאוּ כָּל-אֲפָסֵי-אָרֶץ אֶת

locket, singet, spiele! Schlagt an das Harfenspiel, dem Herrn! laßt Harfenklang und Psalter, Trompeten und Posaunenschall, vor dem Herrn, dem Könige, ertönen! Es stürme das Meer, und was es enthält, der Erdkreis, und die ihn bewohnen! Ströme rauschen, Hände klopfen! Berge jauchzen Wettgesang vor dem Herrn! er kommt den Erdball zu richten; richtet den Weltkreis nach Recht, nach Billigkeit die Völker.

„Der Herr regieret — Heiden zittern; thronet auf Cherubim, — die Erde schwanket. Groß ist der Ewige zu Zion; erhaben über alle Völker. Sie huldigen deinem Namen, (Großer, Ehrfurchtbarer! heilig ist er!) dem Reich des Königs, der Gerechtigkeit liebt. Du hast Gerechtigkeit auf festen Fuß gesetzt, in Jakob Billigkeit und Recht verordnet. (Erhebt den Ewigen, unsern Gott! betet an vor seiner Füße Schemel! heilig ist er!) Moses und Aaron unter seinen Dienern; Samuel

ישועת אלהינו: הריעו
 ליי כל הארץ פצחו
 ורננו וזמרו: זמרו ליי
 בכנור בכנור וקול
 זמרה: בחצרות וקול
 שופר הריעו לפני
 המלך יי: ירעם הים
 ומלאו תבל וישבי בה:
 נהרות ימחאו כף יחד
 הרים ירננו: לפני יי
 כי בא לשפט הארץ
 ישפט תבל בצדק
 ועמים במישרים:

צט יי מלך ירננו עמים
 ישב כרובים תנוט
 הארץ: יי בציון גדול
 ורם הוא על כל
 העמים: יודו שמה
 גדול ונורא קדוש הוא:
 ועז מלך משפט אהב
 אתה כוננת מישרים
 משפט וצדקה ביעקב
 אתה עשית: רוממו

unter seinen Anrufern ; die er erhört, wenn sie ihn rufen. Aus der Wolfensäule redete er mit ihnen ; sein Zeugniß nahmen sie in Acht und das Gesetz, das er ihnen gegeben. Herr unser Gott! du erhörtest sie, warst ihnen Gott, Bergeber, und Bestrafer ihrer Uebertretung. Chor. Erhebet den Herrn, unsern Gott! fallet hin, zu seinem heil'gen Berge; denn unser Gott, der Herr, ist heilig.

מזמור (Psalm Davids.)
 Bringet dem Herrn Söhne der Großen! Bringet dem Herrn Ruhm und Triumph! Bringet dem Herrn Ruhm seines Namens; heilig geschmückt betet ihn an! Stimme des Herrn rollt über Fluthen, Gott der Ehre donnert über mächtige Fluthen. Stimme des Herrn gewaltig, Stimme des Herrn erhaben. Stimme des Herrn zersplittert Zedern; Libanons Zedern zersplittert der Herr. Laßt

יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֶה לְהַדְמֵרְגְלָיו קְדוֹשׁ הוּא׃
 מִשְׁפָּה וְאַהֲרֹן בְּכַהֲנָיו וְשִׁמוֹ אֱלֹהֵי שָׁמַיִם
 קָדְאִים אֱלֹהֵי יְהוָה יַעֲנֵם׃
 בְּעֵמִיד עֲנָן יִדְבֵר אֲלֵיהֶם שְׁמְרוּ עֲדָתִי וְחֻקֵּי־תוֹרַת־לְמוֹתֵי אֱלֹהֵינוּ
 אֲתָה עֲנִיתָם אֵל נִשְׂאָה־יִיִתְּ לָהֶם וְנִקֵּם עָלֵינוּ
 עָלֵינוּ לְזִמְמוֹתֵינוּ׃ רִמְמוֹתֵינוּ
 אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֶה לְהַדְמֵרְגְלָיו
 קְדוֹשׁ הוּא׃ בְּיָמֵינוּ
 אֱלֹהֵינוּ׃

כט מזמור לדוד הבו ליהוה בני אלים הבו ליהוה כבוד ועז הבו ליהוה כבוד שמו השתחוה ליהוה בהדרת קדש קול יהוה על המים אל הכבוד הרעים יהוה על מים רבים קול יהוה

hüpfen sie, wie muthiges Kalb, Libanon und Schirion, wie junges Reem. Stimme des Herrn wirft flammenden Blitz; Stimme des Herrn erschüttert die Wüste; die Wüste zu Kadesch erschüttert der Herr. Stimme des Herrn regt auf das scheue Gewild; entblättert die Wälder! Aber in seinem Pallaste spricht alles: Majestät! Gott saß zur Sündfluth auf dem Throne; allein der Herr regieret ewig die Welt. Der Herr gibt seinem Volke Sieg: Der Herr beglückt sein Volk mit seligem Frieden.

לכה דורי
Auf! o Freund! der Geliebten entgegen: Der Sabbath tritt heran, freundlich empfangen wir ihn.

Schamor und Sachor ließ der alleinige Gott durch eben und denselben Laut uns vernehmen: Der Ewige ist einig, Einiger sein Name, einig in Ruhm, in Majestät und Preis.

Auf o Freund u. s. w.

Auf! eilet mit mir dem Sabbath entgegen, ihm, dem Urquell aller Seligkeit; vom Anbeginn schon zur Feier bestimmt; als

בַּכַּח קוֹל יְהוָה בְּהַדָּר:
קוֹל יְהוָה שִׁבַר אַרְזִים
וַיִּשְׁבַּר יְהוָה אֶת-אַרְזֵי
הַלְּבָנוֹן: וַיִּדְמִידֵם כְּמוֹ-
עֵגֶל לְבָנוֹן וְשָׁרִיוֹן כְּמוֹ
בֶן-דָּרָאִמִּים: קוֹל-יְהוָה
חִצַּב דְּהַבּוֹת-אֵשׁ: קוֹל
יְהוָה יְחִיל מְדַבֵּר יְחִיל
יְהוָה מְדַבֵּר קֹדֶשׁ: קוֹל
יְהוָה יְחַלֵּל אֵילֹת
וַיַּחֲשֶׁף יַעֲרֹת וּבַהֲיִכְלוֹ
כָּדָו אָמַר כְּבוֹד: יְהוָה
לְמַבּוּל יֵשֶׁב וַיֵּשֶׁב יְהוָה
מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְהוָה עִז
לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יְבָרֵךְ
אֶת-עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

לְכֶה דוֹרֵי לְקִרְאָת בְּלָה.
פְּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה:
לכה

שָׁמֹר וְזָכוֹר בְּדַבּוֹר אֶחָד.
ה' שְׁמִיעֵנו אֵל הַמְּיוֹחָד.
" אֶחָד וְשְׁמוֹ אֶחָד. לְשֵׁם
וְדַתְּ פִּאֲרַת וְלַתְּהַלָּה:
לכה

לְקִרְאָת שַׁבַּת לָכוּ וְנִלְכֶה.
כִּי הִיא מְקוֹר הַבְּרָכָה. מֵרֵאשׁ

Ziel der Schöpfung beim Vorwurf schon.

Auf o Freund u. s. w.

Königlicher Tempel! Residenz der Gottheit. Auf! tritt aus deinen Trümmern hervor; allzulange schon liegst du in öder Tiefe; Auf! er (Gott) wird von nun an deiner verschonen.

Auf o Freund u. s. w.

Entschütte dich des Staubs, richte dich auf. mein Volk! leg' deinen feierlichen Schmuck an. Durch des Bethlahemiter Isai Sohn, ahnt meiner Seele eine nahe Befreiung.

Auf o Freund u. s. w.

O, ermanne dich und sei munter. Siehst du jenes Licht, es schwindet schon, meines bricht hervor; auf! erwache, stimme Psalter an; die Herrlichkeit des Ewigen erscheint schon über dir.

Auf o Freund u. s. w.

Was betrübst du dich? warum ist so bang dir? Du wirst nie beschämt, schamroth nie mehr werden; Schutz findet in dir der Arme meines Volks, du wirst fest, zur unüberwindlichen Stadt gebaut.

Auf o Freund u. s. w.

Die dich beraubt haben, werden zur Beute werden, und fern von dir sein, die dich zerstörten; dein Gott wird sich freuen über dich, wie der Bräutigam mit seiner Braut sich freuet.

Auf o Freund u. s. w.

Links und rechts umher wirst du dich ausbreiten; durch den Mann vom Parzier Geschlecht, verbreiten um und um, des Ewigen Preis; und wir freuen uns, werden fröhlich sein.

Auf o Freund u. s. w.

מְקַדְּמָם גְּסוּכָה. סוּף מַעֲשֵׂהָ
בְּמַחֲשָׁבָה תַּחֲלָה:
לכה

מְקַדְּשׁ מְלֶךְ עִיר מְלוּכָה.
הוֹמִי צְאִי מִתּוֹךְ הַהִפְכָּה. רַב
לְךָ שָׁבֶת בְּעֵמֶק הַבְּכָא. וְהוּא
יַחְמוּל עָלֶיךָ הַמֶּלֶךְ:
לכה

הַתְּנַעֲרִי מֵעֶפֶר קוֹמִי. לְבָשִׁי
בְּגָדֵי תִפְאַרְתְּךָ עַמִּי. עַל יַד בֶּן
יִשִׁי בֵּית הַלְּחָמִי. קָרְבָּה אֶל נַפְשִׁי
וְנִגְּלָה:
לכה

הַתְּעוֹרְרִי הַתְּעוֹרְרִי. כִּי בָא
אוֹרֶךְ קוֹמִי אֹרִי. עוֹרִי עוֹרִי
שִׁיר דְּבָרִי. כְּבוֹד יְיָ עָלֶיךָ
וְנִגְּלָה:
לכה

לֹא תִבוֹשִׁי וְלֹא תִכְלָמִי. מַה
תִּשְׁתַּוְּחָחִי וּמַה תִּהְיֶמֶי: בְּךָ יַחֲסוּ
עַנְיֵי עַמִּי. וְנִבְנְתָה עִיר עַל
תִּגְּלָה:
לכה

וְהָיוּ לְמִשְׁפָּה שְׂאִסִּיךָ.
וְרָחֲקוּ כָּל מְבַלְעֶיךָ. יִשִׁישׁ
עָלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ. כְּמִשׁוֹשׁ הַתָּן
עַל בְּרָה:
לכה

יָמִין וּשְׂמֹאל תִּפְרוֹצִי. וְאֶת
יְיָ תִּתְעַרְצִי. עַל יַד אֱוִישׁ בֶּן-
פְּרָצִי. נִשְׂמַחָה וְנִגְּלָה:
לכה

Sei willkommen uns, du Krone des Mannes. Tritt herein o Geliebte! in Freude und frohem Jauchzen; in das Chor meiner Treuen, des geliebten Volkes. Tritt herein, o Geliebte! tritt herein, o Geliebte; auf o Freund

u. j. w.
 Psalmlied für den Sabbat: Lieblich ist's, dem Ewigen danken, Höchster deinem Namen singen, des Morgens deine Güte rühmen, des Abends deine Vätertreue unter Saitenspiel und Psalter, zum Danken von der Harfe erweckt. Herr, deine Werke ergözen mich! fröhlich sing' ich deine Thaten. Wie groß sind deine Thaten, Herr! wie tief die göttlichen Gedanken; die Unvernunft steht das nicht ein, und Denkende begreifen nicht; wenn Frevler grünen gleich dem Grase, wenn alle Uebelthäter blüh'n, damit sie ewig unzergehen: denn du bist ewiglich erhaben, Gott, siehe deine Feinde, Herr! deine Feinde kommen, und Uebelthäter fahren hin; aber wie des Waldstiers Krone steigt mein Horn empor: mein Alter glänzt von frischem

קבלת שבת

בואי בשלום עֲטַרְת בַּעֲלָהּ.
 גַּם בְּשִׂמְחָהּ וּבְצַהֲלָהּ. תִּוְךְ
 אֲמוּנֵי עִם סָגְלָהּ. בּוֹאֵי כָלָהּ.
 בּוֹאֵי כָלָהּ:

לכה

מזמור שיר ליום

הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהוֹדוֹת
 לַיהוָה וּלְזַמֵּר לְשִׁמְחָה עֲלֵיוֹן:
 לְהַגִּיד בַּבֶּקֶר חַסְדֶּיךָ
 וְאֲמוּנֹתֶיךָ בְּלֵילוֹת: עָלַי-
 עָשׂוֹר וְעָלַי נָבֵל עָלַי
 הַגִּיזוֹן בְּכַנּוֹר: כִּי שָׁמַחַתְנִי
 יי בַּפַּעֲלֶיךָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ
 אֲרַנֵּן: מִה־גָּדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ
 יי מֵאֵד עֲמַקוֹ מַחֲשַׁבְתֶּיךָ:
 אִישׁ-בֶּעַר לֹא יִדְעוּכֶם יֵל
 לֹא יִבִּין אֶת-זֹאת: בַּפִּרְחֵה
 רִשְׁעִים כָּמוֹ עֵשֶׂב רִיזִיצוּ
 כָּל-פַּעֲלֵי אֲוֶן לְהַשְׁמַדֵם
 עַד-יֵעָד: וְאַתָּה מְרוֹם
 לְעֵלָם יי: כִּי הִנֵּה אֵיבֶיךָ
 יי כִּי-הִנֵּה אֵיבֶיךָ יֵאָבְדוּ
 יִתְפָּרְדוּ כָּל-פַּעֲלֵי אֲוֶן:
 וְהָרָם כְּרֵאִים קַרְנֵי בַלְתֵּי

Dele. Ich sehe Lust an stolzen Reibern; ich höre Lust an Uebelthätern, die wider mich sich setzen. Der Fromme grünt wie Palmenwipfeln, so schießt die Zeder Libanon's empor; was im Hause Gottes steht; was in seinem Vorhofe grünet, muß noch im höchsten Alter blühen, immer frisch und saftvoll bleiben; muß lehren, daß der Herr gerecht, mein Hort ohne allen Tadel sei.

” Der Herr ist König, herrlich geschmückt; der Herr hat sein Gewand, die Majestät angelegt und fest umgürtet; so steht sie da, die Welt, und wanket nie. Unererschüttert steht sein Thron seitdem; du selbst von Ewigkeit her! Wasserströme, Herr, erheben; Wasserströme erheben ihr Ungestüm, die Ströme heben die Wellen empor. Erhabener als der Fluthen Getöse, brausen die Wogen des Weltmeeres: Erhab'ner noch ist Gott in jener Höhe; dein Zeugniß bleibt immer treu; deinen Tempel zieret Heiligkeit, o Herr, auf ewige Zeit.

בְּשִׂמּוֹן רַעְנָן: וְתַבְּשׁ עֵינַי
 בְּשׂוּרֵי בִקְמִים עָלַי
 מֵרַעִים תִּשְׁמַעְנָה אָזְנִי:
 צַדִּיק כַּתְּמַר יִפְרַח כְּאַרְזוֹ
 בְּלִבְנוֹן יִשְׁגָּה: שְׁתּוּלִים
 בְּבַיִת יי כְּחֻצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ
 יִפְרִיחוּ: עוֹד יִגְבוֹן
 בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרַעְנָנִים
 יִהְיוּ: לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יי
 צוּרֵי וְלֹא־עוֹלָתָהּ בּוֹ:
 זָנַן יי מֶלֶךְ גְּאוֹת לְבַשׁ
 לְבַשׁ יי עֵז הַתְּאֵזֵר אֶף--
 תִּכְוֹן תִּבְּל בַּל--תִּמּוֹט:
 גְּכוֹן כִּסְאָךְ מֵאֵז מֵעוֹלָם
 אַתָּה: נִשְׂאוּ נְהַרְוֹת יי
 נִשְׂאוּ נְהַרְוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ
 נְהַרְוֹת דְּכִיָּם: מִקְלוֹת
 מֵיָם רַבִּים אֲדִירִים
 מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר בְּמָרוֹם
 יי: עֲדַתְךָ נִאֲמָנוּ מֵאֵד
 לְבֵיתְךָ נִאֲוָה--קֹדֶשׁ יי
 לְאַרְךָ יָמִים:

קדיש יתום.